

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

26.11.1872 (No. 324)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. (Erstes Blatt)

Dienstag den 26. November

1872.

Das Großh. Bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 10,173. Die Ziehung derselben 20 Serien, welche die in der 108. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

Samstag den 30. November 1872, Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 25. November 1872.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirection der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen vom 21. November 1872 werden, vom 25. l. M. an auf der Karlsruhe-Mühlacker-Linie an jedem Werktag folgende weitere Personenzüge mit Wagen III. Klasse abgefertigt:

1. von Wilferdingen nach Pforzheim mit Abgang aus Wilferdingen 6³⁵ Morgens, Königsbach 6⁴⁸, Erfingen 7⁵ Pforzheim 7¹⁸ und Ankunft in Pforzheim 7³⁰ Morgens;
2. von Mühlacker nach Pforzheim mit Abgang aus Mühlacker 7¹⁰ Morgens, Enzberg 7¹⁷, Niefern 7²³, Eutingen 7²⁹ und Ankunft in Pforzheim 7³⁵ Morgens.

Vom gleichen Zeitpunkt ab wird der Kurs des gemischten Zuges Nr. 142 auf der Strecke Pforzheim-Mühlacker in folgender Weise abgeändert:
Pforzheim ab 9¹⁵, Eutingen 9²⁶, Niefern 9³³, Enzberg 9³⁹, Mühlacker 10⁵ Abends.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Da das Weihnachtsfest herannahet, erlauben wir uns, an alle Kinderfreunde und Wohlthäter unserer Anstalt die Bitte zu richten, uns auch in diesem Jahre durch milde Gaben in den Stand setzen zu wollen, den vielen Kindern, und besonders den Armen in unserer Anstalt, eine Freude machen zu können.

Die Gaben werden mit bestem Dank in Empfang genommen Erbprinzenstraße 10 im 1. Stok. Bis jetzt haben wir erhalten und bescheinigen mit herzlichem Dank: Von einer ungenannten Dame: ein eingerichteter Puppen-Laden, 1 Wiege mit Bettchen, versch. Puppenkleider und einige Stücke Spielzeug, 2 gepuzte Puppen und 2 Paar Kinderstrümpfe; Frau Prof. Meier: 4 gepuzte Püppchen und 3 waitirte Unterröcke; von Söllingen 2 Körbe voll Rüben und 2 Körbe Kartoffeln; Frau Mehlhändler Ziegler 25 Pfd. Erbsen und 2 Pfd. Einkorn; Frau A. K. Linfen und Erbsen; Frau E. K. getrocknetes Brod zu Suppen für unsere armen Kinder; von Nußheim 2 Laib Brod.

Das Comite.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 18 kr.
Karlsruhe, den 26. November 1872.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

2.1. Karlsruher Speiseanstalt.

Da unser im Beginne des laufenden Jahres gegründetes Unternehmen in dem bisherigen Lokale nicht fortbestehen kann, zu einem Neubau und zur Verlegung der Speiseanstalt nach einer anderen Stadtgegend aber unsere bisher und besonders in neuester Zeit mit der Benutzung der Anstalt gemachten Erfahrungen uns keineswegs ermuthigen, so sehen wir uns zu unserm Bedauern veranlaßt, die Speiseanstalt mit dem 30. d. M. zu schließen.

Es werden also auf einen späteren Tag als nächsten Samstag lautende Marken nicht mehr ausgegeben.

Sollte eine genügende Anzahl regelmäßiger Gäste die spätere Wiedererrichtung einer Speiseanstalt wünschen und diesen Wunsch unter Darbietung genügender Garantie uns kundgeben, so werden wir zu einer Wiederholung des Versuchs gern bereit sein.

Karlsruhe, den 23. November 1872.

Der Verwaltungsausschuß.

Evangel. Schullehrerseminar.

2.1. Diejenigen Geschäftsleute, welche noch Anforderungen an unsere Anstalt zu machen haben, wollen ihre Rechnungen bis spätestens den 7. Dezember anher einreichen.

Karlsruhe, den 25. November 1872.

Die Seminardirection.

Aufforderung.

2.1. Diejenigen Gewerbsleute, welche für die Großh. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues Arbeiten gefertigt oder Lieferungen gemacht haben und mit ihren Rechnungen noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, solche längstens bis zum

1. Dezember d. J.

anher einzureichen.

Karlsruhe, den 23. November 1872.

Bureaukasse-Berechnung Großh. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

Hausversteigerung.

3.3. Herr Hofbildhauer Gustav Stövesandt und seine Ehegattin Katharina geb. Soder dahier lassen das der letzteren zugehörige zweistöckige Wohnhaus sammt Zugehör Nr. 59 der Jähringerstraße dahier, neben Georg Frei, Partikulier, und Adolf Dreyfuß, Kaufmann, am

Mittwoch den 27. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

in meiner Wohnung einer freiwilligen Versteigerung aussetzen, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Die näheren Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1872.

Notar Grimmer.

4.4.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Oberrechnungsraths Gustav Knittel dahier werden

Dienstag den 26. und Mittwoch den 27. November d. J.,
je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in dessen Wohnung, Hirschstraße Nr. 13, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee und 6 Stühle mit rothem Plüschüberzug, 1 Kanapee mit braunem Ueberzug, 1 Chiffonniere, 2 Pfeilerkommode, 3 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Eckschrankchen, 1 runder Tisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Nähtisch, 2 Nachttische, verschiedene andere Tische, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, 2 einthürige Kleiderschränke, Spiegel, Uhren, Bilder, 6 Rohr- und 6 Strohstühle, Bettladen, verschiedenes Bettwerk, Rohhaar- und Seegrasmatrassen, abgenähte Couverten, Herrenkleider, Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug, Vorhänge, Fensterstore, Tisch- und Bodenteppiche; ferner: 1 eiserner transportabler Kochherd sammt Rohr, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Speiseshränkchen, 1 Mehlkasten, 1 messingener Mörser, Porzellan und Glaswaaren, verschiedenes Kupfer-, Messing- und Blechgeschirr, Züßer, Ständer und noch viele andere Gegenstände,

wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 14. November 1872.

Lauer, Waisenrichter.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Amtsassessors Wilhelm Meier dahier werden

Donnerstag den 28. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in dessen Wohnung, Kriegsstraße Nr. 72 parterre, nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Armstuhl, 2 Stühle mit grünem Plüschüberzug, 1 Chaise-longue, 1 Sekretär, 1 großer Herrenschränk mit Aufsatz, 1 Ovaleisch, runde Tische, 1 Consol mit Marmorplatte, 1 Bücherschrank, 1 Fauteuil, 1 gepolsterter Leibstuhl, Kommodchen mit und ohne Marmorplatten, 1 Waschtisch, 1 aufgerichtetes Bett, Spiegel, Bilder, mehrere verschiedene Lampen, Bücher, 2 Krankewägelchen, 1 eiserner Kochherd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, etwas Porzellan und noch verschiedene andere Gegenstände,

wozu die Liebhaber einladet

Lauer, Waisenrichter.

!! Große Liqueur-Versteigerung !!

Mittwoch den 27. November 1872

werden im Gasthaus zur **Goldenen Waage**, Jähringerstraße Nr. 77,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

folgende Liqueurs versteigert:

**Num,
Cognac,
Arac,
Punschessenz in verschiedenen Zusammensetzungen,
Magenbitter,**

**Curacao,
Rusliquenr,
Anis,
Pfeffermünz,
Doppeltkummel,
Berliner Getreidekummel;**

für Damen besonders zu empfehlen sind folgende süße Liqueurs:

**Anisette d'Hollande,
Crème de Vanille,
„ de Menthe.**

☛ Sämmtliche Gegenstände sind aus einer der renommirtesten Fabriken, von vorzüglicher Güte, in feinen Flaschen und elegant etikettirt, weshalb sich dieselben besonders zu „Weihnachts-Geschenken“ empfehlen.

Proben liegen auf.

Sch. Mupp, Auctionator,
130 Langestraße 130.

3.2.

Versteigerung einer Baracke.

4.1. Der Verwaltungsausschuß der Karlsruher Speiseanstalt läßt die an der Beierthheimer Straße stehende Speisehalle **Mitt-**

woch den 4. Dezember, Morgens 10 Uhr, an den Meistbietenden öffentlich versteigern.

Das Versteigerungsobjekt, sowie die Bedingungen sind vom 25. l. M. an bei dem

Verwalter in der Speiseanstalt einzusehen, woselbst auch die Versteigerung vorgenommen wird.

Karlsruhe, den 23. November 1872.
Der Verwaltungsausschuß der Karlsruher Speiseanstalt.

Bulach.

Fahrnißversteigerung.

Die Wittwe des verstorbenen Hofjägers Müller läßt am **Mittwoch den 27. d. M.**, Vormittags 9 Uhr anfangend, in ihrer ehemaligen Behausung in Scheibenhart gegen Baarzahlung öffentlich versteigern: 8 Wirthstische, 18 Lehnstühle, 4 Bänke, mehrere Tische und Bänke zur Sommerwirthschaft, 6 Stück Faß von 90 bis 375 Liter, verschiedene Krüge und Glaswaaren, Bettwerk und Federn, 2 Krautfänder, verschiedene Züßer, 1 Mehlkasten, 3 Bettkatten, Feld- und Handgeschirr und 3 Wagen Dung, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Bulach, den 23. November 1872.

Das Bürgermeisteramt.

Luß.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Bleichstraße 54, Sommerseite, nahe dem Sallenwäldchen, ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, 1 bis 2 Mansarden, Glasabschluß, Wasserleitung und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Hause unten.

— Kriegsstraße 95 ist die Bel-étage mit 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

*2.1. Langestraße 213 ist im Seitenbau eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 105.

* Steinstraße 2b, Neubau, sind 2 Wohnungen im zweiten und vierten Stockwerke mit je 5 Zimmern, Magd- und Schwarzwaschkammer, 2 Kellern und allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten zum sofortigen Bezuge zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Verlängerte Leopoldstraße ist ein neu hergerichtete, heizbares Mansardenzimmer mit Aussicht in Gärten, ohne Möbel, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 31 im zweiten Stock.

— Friedrichsplatz 4 ist sofort eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven u. nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei **M. Urbino**.

Durlach. Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer und Keller, ist auf den 23. April 1873 an eine ruhige Familie zu vermieten in der Zehntstraße Nr. 6. — Ebendasselbst ist ein **Felsenkeller** von 100 Fuß Länge und 16 Fuß Breite am Hohenwetterbacher Weg auf den 23. Januar 1873 zu vermieten. Zu erfragen bei **Derrer, Bierbrauer**.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Amalienstraße 18 ist im zweiten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein schön möblirtes, heizbares Zimmer ist sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20 im 3. Stock.

2.2. Langestraße 229, im Hinterhaus im zweiten Stock, ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

*3.2. Bahnhofstraße 12, parterre, ist ein möblirtes, in den Hof gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

* Steinstraße 9 sind einige möblirte Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen anständigen Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 13 im 3. Stock.

* In der Nähe der Dragonerkaserne sind zwei nach der Straße gehende, schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Schützenstraße 12 ist im zweiten Stock, Aussicht gegen den Garten und die Straße, ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 35 im dritten Stock.

*3.1. Zwei sehr elegant möblirte Zimmer, Salon mit Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, in der Nähe des Bahnhofes, in angenehmer Lage, sind gleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Unter Umständen kann noch ein drittes dazu abgegeben werden. Näheres Kronenstraße 62 zwei Stiegen hoch.

2.1. Zwei schön möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen an solide Herren zu vermieten: Bahnhofstraße 4, 3. Stock links.

Laden- und Wohnungsgesuch.

In angenehmer Lage der Stadt wird auf 23. April k. J. ein Laden mit Wohnung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 6.1.

Wohnungsgesuche.

— Es wird in der westlichen Stadthälfte eine Wohnung von 7—8 Zimmern auf den 23. April 1873 zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben Amalienstraße 65 parterre.

* Eine stille Familie (3 erwachsene Personen) sucht im westlichen Stadttheile eine schöne Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April oder auch auf ein späteres Ziel zu miethen. Adresse und Preisangabe abzugeben: Hirschstraße 54 im 2. Stock.

Zimmergesuch.

*3.2. Ein Beamter sucht auf 1. Januar bei einer ruhigen Familie ein möblirtes Zimmer. Zu erfragen Linkenheimerstraße 5.

**Französische Rothweine,
Bordeaux und Burgunder,**

à 38, 42, 48, 54 fr., 1 fl. per Liter, inclusive Zoll, in Fässchen von 25 Liter aufwärts, sowie in Originalfassern empfiehlt in feinsten Qualität

J. G. Deisz,

6.1. 31 Akademiestraße 31.

Das Neueste in Blumen in größter Auswahl zu besonders billigen Preisen bei

F. Ludwig,

Langestraße 141.

Bunt bedruckte Madapolams

für Herren- und Knaben-Hemden sind in den neuesten Mustern soeben eingetroffen bei

Otto Himmelheber,

Hemden- und Wäsche-Fabrik.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

500 Stück

Schwerste Leinwand

in Hausmacher, Dielesfelder, Creas und 3 Ellen breiter bestehend, von den stärksten bis feinsten Qualitäten, habe ich in Auftrag zu selbstkostenden Preisen abzugeben. Dieselben eignen sich besonders zu

Bett- und Leibwäsche,

deren Anfertigung zur besten Ausführung übernehme. Nebst dem offerire

1000 Duzend leinene Taschentücher
zu außergewöhnlich billigen Preisen.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

Das Pianofortelager von S. Bögelin,

7.1. Lammstraße 3 in Karlsruhe,

empfehlen sein reichhaltiges, sorgfältig ausgewähltes Lager aller Arten von Klavieren aus den ersten Fabriken Deutschlands unter fünfjähriger Garantie und zu Fabrikpreisen.

Wohnungsgeſuch.

(927) Eine Familie von 2 Perſonen ſucht baldigſt eine anſtändige Wohnung von 4 geräumigen oder 5 kleinern Zimmern, Küche und Zugehör mit freier Ausſicht; erwünſcht wäre Bedienung im Hauſe. Offerten mit Preisangabe wollen bei **W. Gutekunſt**, Karl-Friedrichſtraße 19, abgegeben werden.

Dienſt-Anträge.

Es wird ein braves Mädchen ſogleich als Kindermädchen geſucht. Zu erfragen Waldſtraße 47 im Laden.

Befchäftigungs-Antrag.

2.2. Junge Mädchen, welche Luſt haben, das Maſchinennähen gründlich zu erlernen, damit ſie nach der Lehrzeit in jedes beliebige Geſchäft eintreten und beſtehen können, können ſogleich eintreten.

Nach Uebereinkunft die Lehre gratis. Auf Verlangen wird auch bei guter Bezahlung dauernde Befchäftigung gegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Beim Bahnhof wurde ein blauer Schleier verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Bahnhofſtraße 17 im 3. Stock.

* Verloren wurde heute ein Kinder-Biſam-Boa von der Ecke der Ritter- durch die Herren- und Amalienſtraße. Der redliche Finder wird gebeten, denſelben Langeſtraße 84 im 3. Stock abzugeben.

Zum Verkauf

ſteht ein mit 6 Oktaven verſehenes Klavier

zu dem ſehr billigen Preis von 16 Thaler oder 28 fl. bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, 2.2. Karlſtraße 43.

Kaufgeſuch.

*2.2. Ein Baukaſten wird zu kaufen geſucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ritterſtraße 12, dem Muſeum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die beſten Preise bezahlt.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eiſen, Meſſing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weiſtein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldſtraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Gänſelebern-Ankauf.

— Erbprinzenſtraße 25 werden fortwährend Gänſelebern angekauft und gut bezahlt.

8.4. Gänſelebern

werden fortwährend angekauft: Steinſtraße 23 (Spitalplatz).

Gänſelebern

werden fortwährend angekauft: kleine Herrenſtraße 17.

Glacé-Handschuhe

mit 2 Knöpfchen, das Paar 1 fl. 18 kr., ſowie feinere Qualitäten ſind friſch eingetroffen und empfiehlt

Ludwig Oehl,

Langeſtraße 175.

3.3.

5.2.

M^{me} Seitz,

brevetirt von Ihrer Majestät der Königin von Württemberg, hat die Ehre, den Damen anzuzeigen, daß ſie zurückgekommen iſt mit einer ſchönen Auswahl von Spitzen in Chantilly, Valenciennes, Points de Bruxelles, Guipures, Cluny, weiße und écar, Batistafchentüchern, aller Art Spizengarnituren und anderen, Unterröcken, Hoſen, Nachtjaken, Nachthauben, Corſetten von Paris u. ſ. w.

Karlsruhe: Langeſtraße 126.

F. Ludwig,

Langeſtraße 141,

empfehlts garnirte Damenhüte in ſchönſter Auswahl zu ſehr billigen Preiſen.

4.2.

Moirée-Schürzen

für Erwachsene und Kinder in vielen Muſtern

empfehlts

Friedrich Wirth,

Langeſtraße 122, Ecke der Waldſtraße.

2.2.

Fertige Winter-Paletots

zu außerordentlich billigen Preiſen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterſtraße, neben dem Erbprinzen.

Anzeige und Empfehlung.

Der ganze Negativ-Bestand der Herren Hofphotographen J. & L. Allgeier ging in unſern Beſitz über. Nachbeſtellungen können ſomit nach wie vor gemacht werden und halten wir uns unter Zuſicherung prompter Bedienung beſtens empfohlen.

Kühn & Bauer,

vormals J. & L. Allgeier, Langeſtraße 233.

4.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Rechten alten Malaga

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Kindermehl

von H. Nestlé in Vevey,
Condensirte Milch,
Malzertract,
Stollwerck'sche Brustbonbons,
Thee in verschiedenen Sorten,
Chocoladen, Cacoigna.

G. Döll, Apotheker,
Zähringerstraße 47.

4.1. 1865er

Kuppertsberger

in ausgezeichnete Qualität à
1 fl. per Flasche empfiehlt

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Neue türkische Zwetschgen

habe ich erhalten und empfehle dieselben
in ganz ausgezeichnete Waare bestens.

F. A. Sönnig,

3.2. Waldhornstraße 54.

Als Linderungs- und Heilmittel bei Husten,
Heiserkeit, Asthma und dergleichen, sowie überhaupt zur
Erfrischung der Kehle kann

der neue Fichtennadelkandis,
à 14 Kr. per Tafeln, bestens empfohlen werden.

Niederlagen hievon befinden sich:
bei Herrn **Karl Däschner,** Großh. Hoflieferant,
" **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant,
" **Karl Wall,** Amalienstraße 53,
" **P. Zipperer,** Ecke der Langen- und Wald-
hornstraße;

im Bahnhofsstadttheil:
" **Leopold Abend,** Schützenstraße,
" **Wolfmüller,** Ruppertsberg Landstraße.
Die Versandtsstelle für Süddeutschland und die angren-
zenden Landestheile:

W. Bollhofer in Karlsruhe.

Stuttgarter

Zwiebackmehl,

Ernährungsmittel für Kinder.

Depot bei

G. Döll, Apotheker,

Zähringerstraße 47.

Das Lyoner Seidenwaarenlager

von **L. N. Mayer** selig,

neu und best assortirt, sowohl in schwarz als einfarbig und bunt in ver-
schiedenen Dessins, empfiehlt

Auguste Mayer,

4.2. Stephaniensstraße 4.

Möbel-Magazin und Spiegel-Lager

von

Langestr. 94, **Kraut & Hartung,** Langestr. 94,
Capeziere und Decorateurs.

Wir empfehlen auf herannahende **Weihnachtsfeiertage** unser reich
assortirtes Lager in:

Salon-Garnituren,
Chaises longues à l'Anglais (ganz neu),
Patent-Divans mit Mechanik (prak-
tischste der Neuzeit),
Sophas aller Art u.
diversen Fauteuils, sowie mit Ein-
richtung,
ganz und halb antiken Möbeln (für
Stickerie passend),
Bet-, Rauch- und Klavierstühlen,
Rohrstühlen jeder Art,
Amerikaner Klappstühlen, große und
billige Auswahl,
Eisenstühle, antik,
feinen Salon- und Fantasie-
stühlen, schön für Geschenke,
Schauelfauteuils mit u. ohne Polster,
Blumentischen, Holztafeln,
Rauch- und Cigaretentischen,
Toilettespiegel, Schlüssel-
schränken,

Herren-Cylinder-Bureau,
Damen-Schreib- und Nähstischen,
Lampentischen mit Marmoreinlagen,
Oval- und Serviettentischen,
Basen, Urnen, Blumenständern,
Kleider- und Schirmständern,
Garderobe- und Schlüsselhaltern u.,
Fenstergallerien, Portieren u.,
Portierenstangen mit Zugwerk,
elegante decorirten Damen-
Toilettesischen, sowie gan-
zen Zimmerdecorationen in
den geschmackvollsten Aus-
führungen,
Montirung aller Stickerien,
Bettrosten,
Kopfhaar- und Seegrasmatrassen,
Anfertigung aller Arten
Möbel,
Reparaturen auf's Billigste.

Große Auswahl Spiegel

3.2. von den reichsten bis zu dem geringsten Hausbedarf.

Geschäftsbücher!

solid gebunden, mit bestem Papier, empfehle ich mein in grösster
Auswahl sortirtes Lager in den verschiedensten Liniaturen billigst.
Aussergewöhnliche Formate und Liniaturen werden rasch angefertigt.

Gustav Schmidt,

Kreuzstrasse 20.

*2.1.

Pferdedeckenzeuge

und **Pferdedecken** in außerordentlich reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße neben dem Erbprinzen.

Zwiebackmehl

(Ernährungsmittel für Kinder)

empfehlen

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
21. Langestraße 112.

Frische ital. Marronen

empfehlen **Wilhelm Hofmann,**
3.2. Großh. Hoflieferant.

Rissinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Rakocz, über dessen heilkräftige Wirkungen die Schriften von Hofrath Dr. Balling, Hofrath Dr. Erhardt und Dr. Diruf handeln. Besonders empfehlenswerth gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Sekretion, Bleichsucht Blutleere, wie auch gegen Hämorrhoiden, Neigung zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon 30 fr.

Zu haben in der **Stadt-Apotheke,** Herrenstraße 22, **Engros-Lager** bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

A. B. Mineralwasser-Verfendung.
6.5.

— Die Brustbonbons

Arabische Gummifugeln,

bereitet von W. Stuppel & Comp., Alpirsbach, sind durch die meisten Apotheken zu beziehen und vorräthig in Karlsruhe bei: **Th. Brugler,** Waldstraße 10, **C. Emil Rupp,** Ecke der Kreuz- und Spitalstraße, **Louis Zipperer,** Ecke der Waldhorn- und Langenstraße, **F. E. Weißbrod,** Ecke der Kreuz- und Jähringerstraße, **L. Fesenbeckh,** Waldstraße 30, **J. Schuhmacher,** Ecke der Herren- und Amalienstraße.

Althée-Brust-Bonbons

von **Dofflein & Daus**
in Mainz.

Diese Bonbons sind bei Katarrh, Husten und Affektionen des Kehlkopfes ein vortreffliches, auflösendes Mittel; ihre Heilkräft ist ärztlich attestirt. Mit Recht gelten sie als das beste derartige Product und können daher auch Jedermann empfohlen werden.

Zu haben bei Herrn **Conradin Saagel,** Großherzoglicher Hoflieferant. 3.3.

Neue gutkochende Hülsenfrüchte,

ebenso **Butterschmalz**

I^{ma} Qualität

bei **Wilhelm Schmidt, Wittwe,**
21. Langestraße 112.

Damen-Stiefel

(Straßburger)



in Kid- und Seehund-Leder, mit und ohne Doppelsohlen, zum Knöpfen und mit Gummizug, empfiehlt in solider Arbeiter und eleganter Façon

21. **Wm. Kölig,** Langestraße 141.

Anzeige.

Bei Beginn der **Ballfaison** erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich durch Vorrichtungen in Stand gesetzt bin,

alle Arten Ballschuhe und Stiefelchen

nach Maas in kürzester Zeit zu liefern; auch werden alte Ballschuhe und Stiefelchen schnellstens überzogen und schön hergerichtet, und empfehle ich mich zu diesen Arbeiten unter Zusicherung billigster Bedienung bestens.

Franz Schmidt, Schuhmachermeister,
Amalienstraße 18.

Halte auch stets große Auswahl **Fußbekleidungs-Gegenstände** in eigenem Fabrikat zu den billigsten Preisen. 3.3.

werden in 6 bis 7 Stunden solid angefertigt.

Größe nach Wahl in verschiedenen Sorten Ball- und Salonstiefeln.

Nähmaschinen

aller bewährten Systeme unter Garantie und Zahlungs-Erleichterung, feinstes harzfreies Maschinenöl,

sowie Nadeln, Garn, Seide und Apparate empfiehlt

die Nähmaschinen-Fabrik **Junker & Ruh**

in Karlsruhe, Sommerstrich (verlängerte Sophienstraße).

Lager in der Stadt: **Ecke der Wald- und Langenstraße** (im ehemaligen römischen Kaiser).



Bad-Anstalt.

Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag ist meine Bad-Anstalt geöffnet.

H. Hemberle.



Brennholzpreise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau Rh.

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	— fl. 50 fr.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
Furten	— fl. 45 fr.	
Buchen Scheitholz	} trocken, per Klafter 24 fl.	} ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 fr. für Eichenholz 2 fl. 12 fr. für Fichtenholz 2 fl. — fr. per Klafter.
Birken		
Furten	14 fl.	} nach altem Maas in Scheiterlängen von 4 Fuß,
Eichen	14 fl.	
Eichen Klobholz, kurz gesägt,	14 fl.	} Rinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; Bräuden-, Thor- u. Pfastergeld inbegriffen!
Gemischtes Abholz	per Wagen 7 fl.	
Eichene Rinden	5 fl.	} Scheitholz wird 1/4, 1/2 und 1/3 Klaftern abgegeben. Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klafter berechnet.
Hauspäne	5 fl.	

Möbelstoffe, gestickte und brodirte Vorhangzeuge, Bodenteppiche für Zimmer, Gänge und Treppen zu belegen, Sopha- und Bettvorlagen, Tisch- und Bettdecken, Möbel- und Boden-Wachstuch bei
S. Dreyfus, Hoflieferant, Langestraße 189.

Wertheimer Wurstwaren, Blutschwartenmagen und Zungenwurst, Selbwurst, Brat-, Leber- und Knoblauchwürste, sowie Göttinger Wurst empfiehlt fortwährend in frischer und bester Waare
 2.2. **J. Schuhmacher,**
 Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Médaille de la Société des sciences Industr., Paris.
 Keine grauen Haare mehr!
Melanogène
 von Diequemare analys, in Rouen. Fabrik, Place de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nuancen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste aller bisher da gewesenen. Gen. Depot F. WOLFF & SOHN, BERLIN & KARLSRUHE.

Englische weiße Waaren, als: **Cambric, Jaconet, Mull, Nainsook, Piqué** etc. empfiehlt
M. Urbino.

Herrenhemden
 werden nach Maass unter Garantie in Auftrag genommen.
Gustav Oberst,
 6.4. 8 Adlerstrasse 8.

Damast-Servietten mit Fransen, **Desfert-Servietten** mit Fransen empfiehlt
M. Urbino.

Das Neueste in **Chemisetten und Ärmeln,** einfach und elegant, **leinenen Damenträgen** in allen Weiten, **leinenen Manschetten** empfiehlt in großer Auswahl
A. Himmelheber,
 2.2. Langestraße 165.

Wollene Frauen-Strümpfe in ganz neuen Mustern empfiehlt
M. Urbino.

* Im Laufe dieses Winters beabsichtige ich, sechs Vorträge über verschiedene Gegenstände der deutschen Literatur in meiner Wohnung, Spitalstraße 51, zu halten. Dieselben beginnen Dienstag den 30. November, Abends 6 Uhr, mit der: „Entstehung und Verbreitung der Fabel in Deutschland“. Karten für alle sechs Vorträge zu 3 fl. sowie für einzelne zu 42 kr. sind zu haben in der Musikalienhandlung von A. Frey.

K. von der Horst.

12.8. Der **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 3000.
 Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
 Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Petitzeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 1 fl. 10 kr. per Quartal nebst Postzuschlag. Auflage 3000.

2.1. **Donnerstag den 28. November 1872**
Drittes Abonnements-Concert
 des **Großh. Hoforchesters**
 im **großen Saale des Museums,**
 unter freundlicher Mitwirkung des Fräulein Sophie Löwe von Stuttgart und Herrn Pianist Julius Butts von Wiesbaden.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Vorspiel** zur Oper „Lohengrin“ Richard Wagner.
2. **Arie** (der Vitellia) aus der Oper „Titus“ Mozart.
 gesungen von Fräulein Löwe.
3. **Concert** für das Pianoforte (Es-dur) Liszt.
 vorgetragen von Herrn Butts.
4. **„Frauen-Liebe und Leben“** R. Schumann.
 gesungen von Fräulein Löwe.
5. **Sonate** (appassionata, F-moll, op. 57) L. van Beethoven.
 vorgetragen von Herrn Butts.

Zweite Abtheilung.

6. **Sinfonie** (C-moll) L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement für die folgenden „vier“ Konzerte beträgt:
 für einen reservirten Platz im Saale 4 fl. — fr.
 für „sechs“ nicht reservirte Karten in den Saal 4 fl. 30 fr.
 für „sechs“ Karten auf die Gallerie 3 fl. 30 fr.

Kassen-Preise.

Ein reservirter Platz im Saale 1 fl. 30 fr.
 Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. — fr.
 Gallerie — fl. 48 fr.

Billete sind in den Musikhandlungen der Herren **Dört, Frey, Schuster,** sowie Abends an der Kasse zu haben.

Specialität. Rechte
Schwarze Guipures
 in Seide und Lamas,
 ächte und Imitations-
Valenciennes,
Points
 in größter Auswahl zu be-
 deutend ermäßigten Preisen
 bei **N. L. Homburger,**
 Langestraße 203.

Spitzengegenstände.
Unterbeinkleider,
Unterwäschen,
Socken und Strümpfe
 in Seide, Wolle und Baumwolle empfiehlt
M. Urbino.

Gemalte Fensterrouleaux
und weiße Storzzeuge
 bei **Sexauer & Berblinger,**
 2.2. 2 Friedrichsplatz 2.

Fertige Hemden,
Hemden nach Maß
 werden schnellstens und vom besten Stoff
 angefertigt bei
M. Urbino.

4.2. **Louis Doering,**
 Ecke der Ritter- und Langenstrasse,
 empfiehlt:
Originelle Wiener Papeterien
 unter den Bezeichnungen:
 Insecten, Atout,
 Blumen, Joux,
 Alpenflora, Egyptienne,
 Oublie en hâte, Musik,
 Silhouetten, Embleme,
 Jockey-Club, Pêle-mêle,
 Toujours.
 Ferner sind in allen Buchstaben des
 Alphabets vorräthig, in Cartons à 24
 Bogen mit 24 Couverts und à 50 Bogen
 mit 50 Couverts verpackt:
**Briefpapiere mit farbig ge-
 prägten Buchstaben** (Initialen).
 Die Anfertigung verschiedener ver-
 schlungenen Buchstaben auf Briefpapieren
 und Couverts,
Monogramme
 genannt, erfolgt nach bestehenden Mu-
 stern oder nach jeder beliebigen Vor-
 schrift und in kurzer Frist.

GUMS!
E. & E.
 H. A. W. G.

2.1. **Viederhalle Karlsruhe.**
Bur Feier des 30. Stiftungsfestes
 Mittwoch den 27. November 1872
Musikalische
Abendunterhaltung
 im großen Eintracht-Saale.

- I.**
1. Männerchor: **Der 66. Psalm** mit Orchesterbegleitung Vinz. Pachner.
 2. **Ansprache**, ged. von Thom. Cathiau, vorgetragen von dem Ehrenmitgliede, der Gr. Hofschauspielerin Frau Johanna Lange.
 3. Männerchor: **Das Dichtergrab am Rhein**, ged. v. Jul. Moser Ferd. Möhring.
 4. Polonaise aus: **Die Puritaner** vorgetragen von der Großh. Hofopernsängerin Fräulein Bianca Bellini.
 5. Männerchor: **Nächtliche Wanderung** Fr. Abt.
 6. a. **Mit Myrthen und Rosen**, ged. von H. Heine | Lieder für | Fr. Schumann.
 b. **Sonntag am Rhein**, | Reinick | Bariton |
 7. Männerchor: **Krieger's Gebet** mit Orchesterbegleitung Fr. Pachner.

- II.**
1. Doppelchor für Männerstimmen: **Bacchuschor** aus **Antigone** nach Donner's Uebersetzung aus dem Griechischen des Sophokles mit Orchesterbegleitung F. Mendelssohn.
 2. **Die Kraniche des Ibykus**, Gedicht von Fr. v. Schiller, vorgetragen von dem Vereinsmitgliede Herrn Hofschauspieler Otto Devrient.
 3. a. **Aufträge**, ged. von Chr. F. Egn. | Lieder für Sopran R. Schumann.
 b. **Schweizer Scholied**, ged. von Thimm | vorgetragen von Fräulein Bianca Schwarz.
 4. Männerchor: **Jaadlied**, ged. von G. v. Deuren Otto Braun.
 5. **Romanze** für Cello mit Orchesterbegleitung (Manuscript) J. H. Lübeck.
 6. **Humoristisches**: Zwei Gedichte von F. v. Kobell, vorgetragen v. d. Vereinsmitgliede Herrn Otto Devrient.
 7. Doppelquartett für Männerstimmen: **Die Thräne** Witt.
 8. **Hornist und Musketier**, ged. von Georg Scheuerlin, Lied für Bariton mit Hornbegleitung vorgetragen v. d. Vereinsmitgliede Hrn. Drach und Hrn. Hofmusiker Segesser. Fr. Abt.
 9. Männerchor: **Des Liedes Verklärung**, ged. v. Dser, mit Orchesterbegleitung Fr. Abt.
 Hr. Hofmusiker H. Krug ist so gef., die Klavierbegleitung zu übernehmen.

Anfang 7 Uhr.
Oeffnung der Räume um 6 Uhr.

Indem wir uns beehren, unsere verehrlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder zu dieser Abend-Unterhaltung einzuladen, bemerken wir, mit Bezug auf das Einführungsstatut, ausdrücklich, daß **ohne Eintrittskarte** diesmal der Zutritt **Niemanden** gestattet werden kann.

Um indes Nichtmitgliedern den Besuch der Aufführung zu ermöglichen, sind in den Buchhandlungen von Braun und Ulrici und in den Musikalienhandlungen von Dört und Schuster Eintrittskarten zu haben und zwar:

Vorbehaltene Plätze im Saal zu 1 fl. 30 fr.
 Nichtvorbehaltene Plätze im Saal oder auf der Gallerie zu — fl. 48 fr.

Die verehrlichen Mitglieder bitten wir, ihre Eintrittskarten Dienstag Nachmittag von 1—3 Uhr im Viederhallelokal (Eintracht, Seitengebäude, Treppe rechts im Hof) gefl. in Empfang nehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 20. November 1872.
Der Vorstand.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.